reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 4 11. Februar 2022 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

Liebe Gilberte

Es gab dich wirklich! Auf der Fahrt durch das Dörflein Courgenay im Kanton Jura gelange ich zum Hôtel de la Gare, wo dein Portrait gross an der Hauswand prangt: „La petite Gilberte“. Eigentlich kenne ich dich nur als Filmfigur Gilberte de Courgenay mit Anne-Marie Blanc von 1941.

Leider ist das sorgfältig renovierte Hotel im Moment geschlossen, aber ich erfahre, dass du in Wirklichkeit Gilberte Lisa Montavon hiesst, und dass du dich mit kaum 20 Jahren während des ersten Weltkrieges hier im elterlichen Wirtshaus um das Wohl der Gäste gekümmert hast.

Damals trafen an der Grenze in der Ajoie drei Kriegs-Fronten aufeinander: 300'000 Schweizer Soldaten wurden in die Region abgesandt.

Im Wirtshaus wirst du dank deiner guten Deutschkenntnisse zur zentralen Person: Nebst dem Service hörst du dir die Sorgen und Nöte der Soldaten an, nähst auch mal den einen oder anderen Knopf an oder tippst für sie Briefe auf der Maschine für zuhause. Mit deiner fröhlichen, dienstbereiten und Mut machenden Art versprühst du Optimismus unter den Soldaten und trägst die Sonne in die Herzen deiner Gäste, die du jeweils persönlich mit Namen begrüsst.

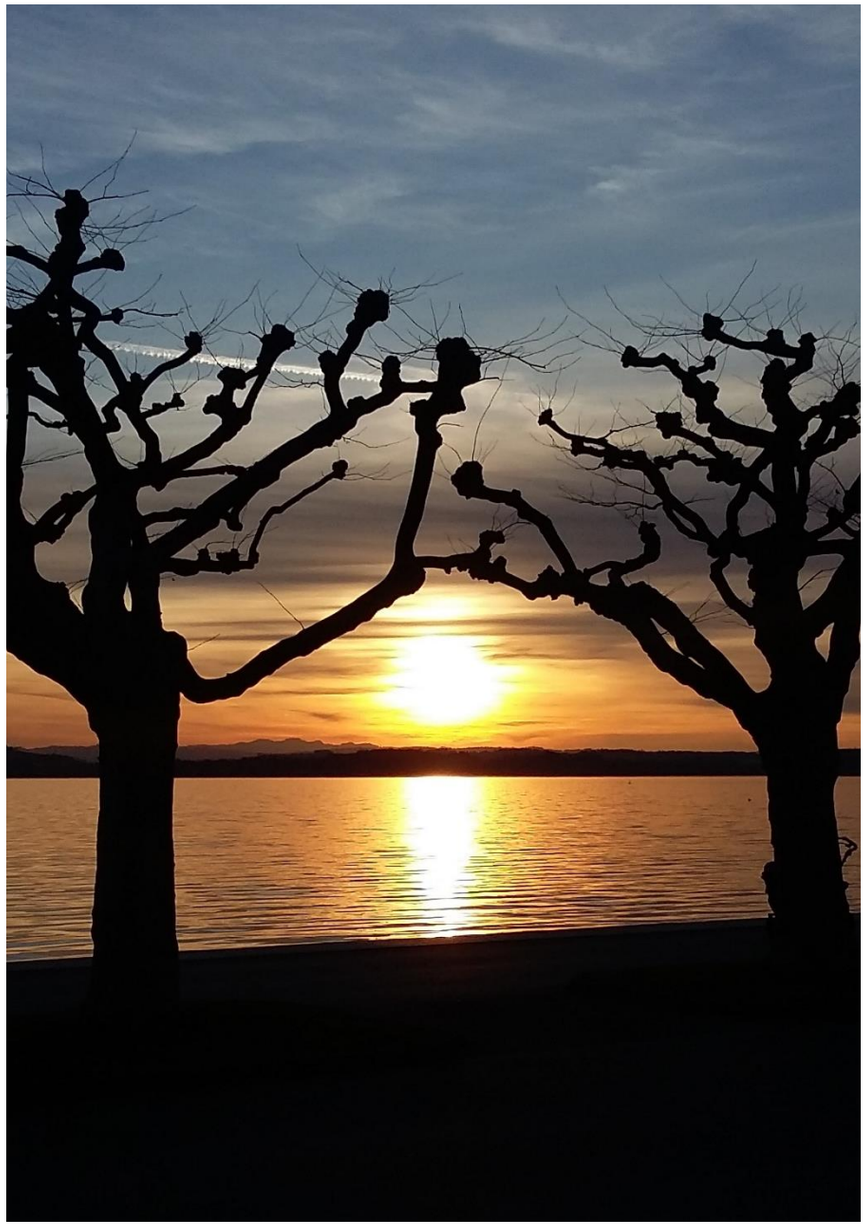
So entsteht vor diesem Hintergrund 1917 das berühmte zweisprachige Soldatenlied dir zu Ehren: „La petite Gilberte de Courgenay“.

editorial

Liebe Gilberte, deine Geschichte hat mich berührt und ist aktueller denn je. Du hast uns in wunderbarer Weise gezeigt, wie man mit schwierigen Zeiten umgehen kann: mit Zuversicht, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit und immer im Bemühen, die Sprache des anderen zu verstehen.

Silvana Marriott, Andelfingen

ZHI 223



Zwei (Bäume), die sich berühren vor Sonnenuntergang an einem Februar-Abend am Zuger See.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

Der Monatsspruch für Februar 2022 lautet:

**Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne
nicht
über eurem Zorn untergehen.**

Epheser 4, 26

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten! Derzeit gilt in allen Maskenpflicht. In jenen, für die ein 2G-Zertifikat (samt Personalausweis) erforderlich ist, bestehen keine weiteren Einschränkungen. Für Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht gelten für die maximal erlaubten 50 Personen Abstandsregeln. Kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Danke fürs Verständnis!

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik; vorher Chilezmorge – *je mit Covid-Zertifikat (2G) und im Gottesdienst mit Masken*

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit neuen Liedern und auf Wunsch persönlichem Segen am Schluss mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik – *für 50 Personen mit Masken*

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Abendmahl-Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik – *mit Covid-Zertifikat (2G) und Masken*

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einem Frauen-Team und V. Tolstov, Musik. Anschliessend kleiner Imbiss im Saal – *je mit Covid-Zertifikat (2G) und im Gottesdienst mit Masken*

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik; vorher Chilezmorge – *je mit Covid-Zertifikat (2G) und im Gottesdienst mit Masken*

Sonntag, 13. März, 19.30 Uhr
Taizé-Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und Blockflötengruppe mit E. Fink – *für 50 Personen mit Masken*

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Gottesdiensten am Sonntagmorgen im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche
Sonntag, 13. Februar, 11.15 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfr. M. Bordt. Dazu sind die Jugendlichen zu den obigen Gottesdiensten eingeladen (bis 16 Jahre ohne Covid-Zertifikat).

WPZ Rosengarten
Wochenandachten
Freitag, 10.30 Uhr
11. Februar: Pfrn. D. Fulda Bordt
25. Februar: Pfr. M. Bordt

Gottesdienstübertragungen
Sonntag, 10.00 Uhr
Die Sonntagmorgengottesdienste werden ins WPZ Rosengarten übertragen.

Chilezmorge

Sonntag, 13. Februar, 9.00 Uhr

Für Jung und Alt ist es wunderbar, den Sonntagmorgen mit einem reichhaltigen Zmorge in munterer Gemeinschaft zu beginnen. Helen und Hans Rubli und ihr Team machen diesen Genuss für uns möglich. Und so dürfen wir herzlich einladen zu Kaffee, Tee, Saft und Ovi, Zopf und Brot mit Konfi, Honig oder Nutella. Schön, wenn das Angebot, das mit einem Zertifikat (2G) besucht werden kann, von vielen genutzt wird. En Guete!

Neue Lieder und persönlicher Segen

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr

Manchen von Ihnen werden die blauen Ordner, die neu neben den bekannten Gesangbüchern in den Kirchenbänken zu finden sind, bereits aufgefallen sein. Eigentlich gibt es sie schon seit zwei Jahren – doch leider waren diese für die Einführung neuer Lieder nicht die beste Zeit.
Nun wollten wir aber nicht länger warten und haben unter tatkräftigem Einsatz von 15 Jugendlichen am JuKi-Abend vom 14. Januar und teilweise daheim die Liederordner endlich fertig erstellt.
Ihnen als Gemeinde stehen nun 52 zusätzliche Lieder (bei Bedarf können noch weitere dazu kommen) zur Verfügung, die wir miteinander singen können. Es sind Lieder, die nicht im Kirchgesangbuch stehen, aber gerne in Gottesdiensten oder im Unterricht gesungen werden, sowie solche, die uns Pfarrpersonen einfach gefallen.
Mehrheitlich sind Lieder dabei, die aus neuerer Zeit stammen oder in letzter Zeit populär wurden, daher auch der Name „neue Lieder“. Es sind aber auch ganz traditionelle dabei und die Musikstile sind bunt gemischt. Wir hoffen, dass die „neuen“ und die bekannten Lieder Freude machen, stärken und auch einmal trösten.
Im Gottesdienst vom 20. Februar werden wir schwerpunktmässig mehrere Lieder aus dem neuen Ordner singen, wobei ein kurzer Input zu jedem der Lieder etwas über deren Hintergründe und Inhalt erzählt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind zudem alle, die mögen, eingeladen, sich persönlich einen Segen zusprechen zu lassen. Herzliche Einladung an alle!

Milva Weikert

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 21. Februar, 10.15 Uhr

Herzliche Einladung an alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren (mit Covid-Zertifikat und derzeit mit Masken) zum Chorsingen mit Margrit Tenger im Kirchgemeindehaus!
Auskünfte erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger, Tel. 052 202 98 37 oder E-Mail: mum.gehate@gmx.ch.

Liederordner-Erstellen im JuKi. *Foto: Milva Weikert*

Frauen unterwegs

Mit den Erzählfiguren
in eine biblische Geschichte eintauchen
und sie darstellen

Montag, 21. Februar 2022

19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Andelfingen

Anlass mit 2G-Zertifikats- und Maskenpflicht

Mit dem Figuren Team

Alle interessierten Frauen
sind herzlich willkommen!

Team „Frauen unterwegs"

Voranzeige Weltgebetstag

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben" – unter dieser Verheissung aus Jeremia 29 steht die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie, die von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst wurde. Sie ist Grundlage für die Weltgebetstags-Feiern, an denen sich rund um den Globus am ersten Freitag des Monats März während 24 Stunden Christenmenschen auf ein- und denselben biblischen Text und dessen lebensnahe Auslegung besinnen. Das ist jedes Jahr wieder neu etwas ganz Besonderes, Verbindendes und Stärkendes!

Auch in Andelfingen sind wir mit einem Team unter der Leitung von Katharina Ott van Spronssen aus Henggart daran, die Weltgebetstagsfeier, die in unserer Kirche stattfinden soll, vorzubereiten. Wir freuen uns sehr, Sie und euch alle auf 4. März zu einer hoffnungsvollen, ökumenisch offenen und vielfältigen Feier einladen zu können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, beim gemütlichen Beisammensein landestypische Spezialitäten aus den drei diesjährigen Weltgebetstagsländern zu geniessen. Voraussichtlich wird ein Zertifikat (2G) erforderlich sein. Schön, wenn der Termin in Ihrer und eurer Agenda schon notiert wird!

Fürs Team: Dorothea Fulda Bordt

Kolibri

Samstag, 19. Februar, 9.30-11.30 Uhr

Am 19. Februar findet bereits unser zweiter Kolibri-Morgen in diesem Jahr statt. Zum Thema „Von Königen und Prinzessinnen" erfahren die Kinder Spannendes über auch nicht so bekannte biblische Figuren wie aktuell Königin Ester. Diese wird als israelitische Waise Königin am persischen Hof und bewahrt ihr Volk vor Tod und Verfolgung. Die Kinder erfahren an diesem Morgen, wie schwierig und wichtig es gleichzeitig sein kann, persönlichen Mut zu zeigen, lernen eine erstaunliche biblische Figur und die Ursprünge des jüdischen Purimfestes kennen und vertiefen das Gehörte beim Gestalten eines Gemeinschaftsbildes wie auch beim gemeinsamen Spiel drinnen oder draussen. Ein Znüni zur Stärkung steht wie immer für alle bereit. Alle Kinder vom 1. Kindergarten (ev. ab 4 Jahren) bis zur 5. Klasse sind ganz herzlich zu diesem vielseitigen Morgen eingeladen!

Das Kolibri-Team

Glaube und Sport im Konf

Den Konfirmationsunterricht gestalten weiterhin Monika Nägeli, Susanne Aeschimann und punktuell Silvia Hochstrasser, die bereits als Katechetinnen in unserer Gemeinde bekannt sind, sowie ich bis zur Konfirmation gemeinsam.

Im alle zwei Wochen stattfindenden Abendunterricht behandeln wir zur Zeit wichtige christliche Kernthemen. So lernten die Jugendlichen zuletzt Dietrich Bonhoeffer und sein Neujahrsgedicht „Von guten Mächten" kennen, machten einen Jesus-Postenlauf und erlebten eine biblische Geschichte auf besondere Art zusammen mit dem Figurenteam. In den kommenden Lektionen erfahren sie beim Bericht von Ursula Frei aus Kleinandelfingen über ihren humanitären Einsatz in Nahost, was christliches Engagement in der Welt bedeuten kann, und denken anschliessend über die eigenen Talente nach.

Weiter wählten die Konfirmandinnen und Konfirmanden sogenannte Wahlfach-Module zu bestimmten Themen. Im Frühjahr stehen je ein Tagesausflug zum Thema „Reformation" nach Zürich und zum Thema „Täufer" ins Umland von Schaffhausen an. Bereits im vergangenen Dezember fand ein Chlaus-Abend mit Nacht-OL statt. Am Sonntag, 16. Januar, stand erneut ein spezieller sportlicher Gemeinschaftsanlass auf dem Programm. Mike Cuesta organisierte zusammen mit seiner Familie den Besuch eines Eishockeyspieles in Winterthur, bei dem er selber im Einsatz war, mit anschliessendem gemeinsamen Eislaufen auf dem Frei-Eis. 19 Jugendliche nahmen teil und alle kamen zum Glück heil wieder nach Hause.

Konf-Wahlfach-Ausflug:Eishockey und Eislaufen in Winterthur. Foto: M. Weikert

Bei dem Anlass zeigte sich auch, dass Glaube und Sport, die beide im Leben der meisten von uns eine mehr oder weniger wichtige Rolle spielen, die wir aber eher als verschiedene Bereiche wahrnehmen, mehr gemeinsam haben, als es auf den ersten Blick scheint. Nebst der wichtigen Gemeinschaft geht es bei beidem oft ums „Dranbleiben". Sport und Glaube tun einerseits gut, machen Freude oder geben Kraft, andererseits sind da aber auch die „Dürrezeiten", wo es anstrengend ist, man nicht weiterzukommen scheint, Dinge hinterfragt, sich nicht aufraffen mag. Schliesslich macht man die Erfahrung des Weiterkommens, wenn man weitergeht, lernt, trainiert. Auch in der Bibel ist davon die Rede. Der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief 9, 24: Die Läufer im Stadion, sie laufen zwar alle, den Siegpreis aber erhält nur einer. Lauft so, dass ihr den Sieg davontragt! In diesen Worten zeigt sich nun auch ein – wie ich finde – schöner Unterschied zwischen einem Sportwettkampf (den am 16. Januar beim Eishockey übrigens Winterthur mit Mike gewonnen hat!) und dem „Lauf des Glaubens": Bei Letzterem kann nicht nur eine/r, sondern es kann jede und jeder von uns gewinnen. Bleiben wir also dran!

Fürs Konf-Leitungsteam:
Milva Weikert

Seniorenferien 2022 in Interlaken

Dienstag, 28. Juni, bis Sonntag, 3. Juli

Liebe Seniorinnen und Senioren
Frohen Mutes laden wir Sie und euch ein, im Sommer einige Ferientage mit uns in Interlaken, also in einer traumhaften Gegend, zu verbringen. Wir hoffen, im dritten Anlauf klappt es!

Interlaken, auf einer Schwemmebene zwischen Brienzer- und Thunersee gelegen, ist eines der beliebtesten Ferienziele im Herzen der Schweiz. Das Zusammenspiel von Bergen und Seen, traditionsreichem Brauchtum und weltoffenem Flair ist an kaum einem Ort imposanter als dort. Der spektakuläre Ausblick auf die weltbekannte Jungfrau-Region fasziniert immer neu. Ausflugs-, Spazier- und Wandermöglichkeiten sind nahezu grenzenlos.
Gewiss werden wir einmal eine Schifffahrt unternehmen. Da uns Jonas Waldmeier vom Carunternehmen Rattin im bequemen Car während der ganzen Woche begleiten wird, werden wir aber auch grandiose Aussichtspunkte und Bergdörfer anfahren und die faszinierende Gegend aus unterschiedlichen Perspektiven entdecken können.
Das genaue Programm gestalten wir vor Ort, abhängig vom Wetter, konkreten Wünschen und Möglichkeiten. Allenfalls bilden wir Interessengruppen. Auch beim Spielen oder beim Austausch und Gespräch pflegen wir die Gemeinschaft.
Unsere Ferienunterkunft ist das Hotel Artos***, das zum Verband Christlicher Hotels der Schweiz gehört. Mit Recht nennt es sich „die zentrumsnahe Oase beim Weltnaturerbe“. Schlosspark und ehemaliger Klosterbereich sind nur ein paar Schritte entfernt. Auch zur zentralen Wiese „Höhematte“, den vielen Läden oder zur Aare ist es nicht weit. Das grosszügig gebaute Hotel mit 75 Zimmern, das für sein hotelinternes Kulturprogramm bekannt ist, ist modern eingerichtet, gut ausgestattet und weitgehend barrierefrei. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC und einen Balkon mit Bergsicht. Ein Gruppenraum steht uns zur Verfügung. Die Wellnessoase mit Whirlpool und Sauna kann frei genutzt werden.
Dank Spenden können wir die Ferienwoche etwas günstiger anbieten als zuletzt. Die Kosten belaufen sich pro Person auf Fr. 885.- im Doppelzimmer und Fr. 1010.- im Einzelzimmer. Falls mehr als 26 Personen teilnehmen, wird sich der Preis noch leicht reduzieren. Inbegriffen sind die Hin- und Rückreise mit dem Car, sämtliche Carfahrten zwischendurch, der Zimmerpreis inklusive Halbpension, verschiedene Anlässe des Hauses, die freie Nutzung des SPArtos mit Whirlpool etc., Kurtaxe, Reiserücktrittsversicherung sowie die Kosten für die Verpflegung auf der Hin- und Rückfahrt.

Sind Sie / bist du dabei?

Wir freuen uns, mit Ihnen und euch (wieder) ein paar schöne Ferientage erleben zu können! Bei Fragen stehen wir gerne für Auskünfte zur Verfügung.

U. Hagenbucher, Pfarrerin D. Fulda Bordt und Team

Ihre / eure Anmeldung empfängt bis 25. März gerne:

Frau Ursula Hagenbucher, Am Gässli 2, 8452 Niederwil,

Tel. 052 317 31 36, ursula.hagenbucher@ref-andelfingen.ch

Ich melde mich / wir melden uns an für die Seniorenferien in Interlaken
vom 28. Juni bis 3. Juli 2022

Name/n _____

Vorname/n _____

Adresse _____

_____

Telefon daheim: _____ mobil: _____

Ich wünsche / wir wünschen ein

□ Einzelzimmer

□ Doppelzimmer, zusammen mit _____

Datum _____

Unterschrift/en _____

_____

Ref. Kirchgemeinde

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Telefon: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch
Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt
Telefon: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch
Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau Liliane Schurter Thut
Telefon: 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Mo, Di, Fr, 9-11 Uhr; **14.2.-18.2.2022: Das Sekretariat bleibt geschlossen.**
Sigristenteam:
Herr Thomas Leemann, Frau Brigitte Hänni, Frau Ursula Hagenbucher
Telefon: 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern
Telefon: 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch
Homepage: www.ref-andelfingen.ch